

NPD-Chef Voigt klagt vor Gericht

Frankfurt. Das Hausverbot für NPD-Chef Udo Voigt in einem Hotel in Bad Saarow wird am heutigen Dienstag vor dem Landgericht Frankfurt (Oder) verhandelt. Voigt hatte für Dezember 2009 einen Wochenendaufenthalt im Hotel »Esplanade« am Ufer des Scharmützelsees gebucht. Noch vor Antritt der Reise erteilte ihm das Hotel per Post eine Absage. In dem Schreiben hieß es, die politische Überzeugung von Voigt sei mit dem Ziel des Hauses nicht zu vereinbaren, allen Gästen »ein exzellentes Wohlfühlerlebnis« zu bieten. Voigt klagt nun gegen das Verbot. Das Gericht muß zwischen dem Hausrecht des Hoteldirektors und einer eventuellen Verletzung der Persönlichkeitsrechte Voigts abwägen.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/144884.npd-chef-voigt-klagt-vor-gericht.html>